

VOR



ORT

Nr. 46 | 16. Oktober 2020 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Erstes Bürgerpicknick / Bürgerwerkstatt /
Konzert vor Kirche in Zweenfurth

GESUNDHEIT

Gesund durch den Herbst /
Tumult im Ohr: Tinnitus

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

So werden Küchenfliesen wieder schön /
Jetzt kommt das Gebäudeenergiegesetz



In Stein gemeißelt ist noch nichts ...

Falls Ihnen je der Gedanke kam, sich in den Monaten Oktober bis März wie ein Igel einzurollen und ein Winterschläfchen zu halten, können Sie dies zumindest in der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober tun: Es werden die Uhren wieder eine Stunde zurückgestellt.

Während sich die meisten jungen Leute über die eine Stunde mehr Schlaf freuen, schmeißt es doch die Säuglinge und deren Eltern, Pflegebedürftige und ältere Menschen aus ihrem Biorhythmus heraus: Essens- und Schlafzeiten oder Medikamenteneinnahme werden



durchinandergewürfelt. Manch älterer, alleinstehender Pensionär wundert sich, warum die Pflegeschwester noch nicht da ist. Eine Stunde Zeit kann also ganz schön viel Verwirrung stiften!

Bevor wir dann am 28. März 2021 wieder eine Stunde abgezogen bekommen (und damit dann auch die jungen Langschläfer ein Problem bekommen) blenden wir aus, dass wir wieder aus unserem Biorhythmus geworfen werden.

Eine Menge bedeutender Wissenschaftler und Gelehrter hat sich schon mit Sinn und Unsinn dieser Zeitumstellung beschäftigt. Dennoch zeigt das Internet schon die Daten der Zeitumstellungen bis zum Jahr 2030 an. Im März 2019 hat das EU-Parlament ein Ende der Zeitumstellung im Jahr 2021 befürwortet. Für die tatsächliche Abschaffung muss aber noch ein Kompromiss unter den Mitgliedsstaaten erzielt werden. Schlechte Nachricht also für diejenigen, die sich ein schnelles Ende der Zeitumstellung herbeisehnen: So schnell wird es also nichts mit der Abschaffung. In Stein gemeißelt ist noch nichts ...

Ein kurzer Rückblick: Am 30. April 1916 wurde die Zeitverschiebung in Deutschland während des 1. Weltkrieges eingeführt. Danach pendelte man mit ihr hin und her. Bis es 1940 im 2. Weltkrieg als Energiesparmaßnahme (wie schon 1916) wieder verordnet wurde. Von 1950 bis 1979 gab es in Deutschland keine Zeitumstellung. Seit 1980 nehmen wir wieder daran teil. Die DDR musste nachziehen. Man konnte das zerteilte Deutschland, insbesondere Berlin, nicht auch noch zusätzlich durch unterschiedliche Zeitzonen trennen. Die einstige Sowjetunion stellte 1930 die Uhren um, aber danach nicht wieder zurück. Warum das so war, weiß wohl niemand mehr so genau. Die Europäischen Nachbarländer taten es Deutschland gleich und führten eine Sommerzeit ein. Auslöser war immer wieder das Argument, Energie sparen zu wollen. Wie für alle Dinge regeln wir Deutschen auch eine Zeitumstellung per Gesetz. Der § 5 über Einheiten und Zeitgesetz tut dies bis auf Punkt und Komma.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne

In Stein gemeißelt ist noch nichts! 02

Aktuell

Neue Wohlfühloase / XXL-Flohmarkt 03

Borsdorfer Amtsblatt

Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen .. 04 - 07

Gemeindenachrichten Oktober 2020 08 - 11

Verein 2. Historischer Dorfspaziergang 12

Veranstaltungen in der Region 14

Tipps 15

Gesundheit Gesund durch den Herbst / Tinnitus 16 - 17

Mobilität Jetzt den Boxenstopp buchen 18

Immobilien Wenn Eigentum zur Last wird 19

B / W / E So werden Fliesen wider schön / GEG 20 - 21

Stellenmarkt Sprachreisen 22

Trauer Alpenveilchen 23

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: „Gerhard Otto, Sylvia Stein und Peter Reinecke beim 2. Historischen Dorfspaziergang in Panitzsch am 03.10.2020.“ (D.M.)

Fotos: Tina Neumann (S. 3), Doreen Müller (S. 12), fotolia: Martina Anti (S. 2), Robert Mayer (S. 9), Undine Freund (S. 9), Marek Kosmal (S. 10), Sergey Yakovenko (S. 16), TrudDesign (S. 16), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 46

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 11/20 (Nr. 47) des Vor Ort erscheint am 13.11.2020. Der Redaktionsschluss ist der 30.10.2020.

Vor Ort
digital





Neue Wohlfühloase für das schöne Geschlecht

Nicole Surma eröffnete Nagel- und Fußpflegestudio

Beruflich auf eigenen Beinen stehen: Nicole Surma hat sich diesen Traum erfüllt. Sie kündigte ihren Job als Abteilungsleiterin bei einem großen Lebensmitteleinzelhändler und startete mit einer Fußpflege-Ausbildung beruflich noch einmal durch. Seit dem 1. September ist die gelernte Kauffrau im Einzelhandel mit dieser Dienstleistung mobil in den Kommunen Naunhof, Parthenstein, Brandis und Borsdorf unterwegs und eröffnete parallel ihr Nagel- und Fußpflegestudio in Beucha. „Mein eigener Herr, beziehungsweise meine eigenen Frau zu sein, war schon immer mein Traum, wobei mir bei dessen Erfüllung entgegengekommen ist, dass ich sehr gern mit Menschen zusammenarbeite“, erzählt die 43-jährige Beuchaerin, die aus dem ehemaligen Beuchaer Quelle-Shop eine Wohlfühloase für das schöne Geschlecht zauberte. „Ich bin ein sehr kreativer Mensch, und insbesondere beim Nageldesign kann ich diese Kreativität ausleben“, so Nicole Surma, die in ihrem Studio in der Beuchaer Dorfstraße 26 zudem das sogenannte Lash Lifting, zu deutsch Wimpern-Styling, anbietet und die vorhat, demnächst auch Permanent Make-Up sowie Micro-Blading in ihre Dienstleistungspalette aufzunehmen.



Mobile Fußpflege-Termine mit Nicole Surma können unter 0176 61726965 vereinbart werden, wobei für Kunden in den vier Kommunen Naunhof, Brandis, Parthenstein und Borsdorf, beziehungsweise in einem Umkreis von zehn Kilometern, keine Anfahrtspauschale in Rechnung gestellt wird.

Text und Foto: Roger Dietze

Buchschenkungen an Borsdorfer Gemeindebibliothek

Der Heimatverein Borsdorf e.V. bereicherte den Buchbestand der Gemeindebibliothek Borsdorf mit heimatkundlicher Regionalliteratur. Die Bücher sind im Bibliothekskatalog verzeichnet, können digital recherchiert und ausgeliehen werden.

Bibliothekarin Ines Damerau berät Sie dazu gern: Tel.: 034291 21313
Öffnungszeiten Bibliothek Borsdorf
Mo, Di, Do 13 - 18 Uhr; Fr 9 - 13 Uhr



Das war riesig: Der XXL-Flohmarkt auf der Trabrennbahn



Schon zum 22. Mal trafen sich die Händler aus der Umgebung aber auch aus weitentlegenen Regionen auf der Rennbahn in Panitzsch. Sie kamen am ersten Oktoberwochenende zusammen um ihre „Schätze“ unter die Leute zu bringen. Vielleicht ist unter dem vielen Trödel ja auch eine wahre Rarität? Man weiß ja nie, was auf Dachböden oder in Kellern schlummert. Aber gerade das macht ja den Reiz des Trödelns und Feilschens aus – deshalb war der Andrang auch in diesem Jahr entsprechend groß. Konnten auch Sie etwas Tolles mit nach Hause nehmen? Was vor allem die Kinder freute: Die Fahrten mit der Pferdekuetsche. Auch durch Musik und Herzhaftes vom Grill gelang ein wahrhaft gelungener Start in den Oktober!



red

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 414-0
Telefax: 034291 414-12
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de
www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24h 0180 22009

Telekom

0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei

110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Delzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e.V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.eu

Beschlüsse Juli 2020

027/2020

Beschluss zurückgestellt

dafür: 17 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 0

028/2020

Aufstellung eines Bebauungsplanes für
die Flurstücke 398/10 und 395/2 der Ge-
markung Panitzsch
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /
dafür: 17 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 0

032/2020

Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für
die Bürgermeisterin
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /
dafür: 16 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 1

029/2020

Satzung der Gemeinde Borsdorf über die
Erhebung von Elternbeiträgen für die Be-
treuung von Kindern in Kindertagesein-
richtungen und in Tagespflege
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /
dafür: 11 / dagegen: 6 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 0

033/2020

Ersatzbeschaffung eines LKW mit Lade-
kran im Wege des Leasings Vergabe der
Leistung
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /
dafür: 17 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 0

030/2020

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamt-
abschlusses für das Haushaltsjahr 2020
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /
dafür: 17 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 0

034/2020

Grundsatzbeschluss Übertragung der
Aufgabe der Jugendarbeit an META e.V.
– Verein für Familie, Bildung & Soziales
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /
dafür: 14 / dagegen: 1 / Enthaltungen: 1 /
befangen: 1

031/2020

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamt-
abschlusses für das Haushaltsjahr 2021
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 17 /

035/2020

Personalrechtliche Entscheidung
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 /
dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 /
befangen: 0

Beschlussanlage

Satzung der Gemeinde Borsdorf über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kinder- tageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragsatzung in Kindertages- einrichtungen)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung
für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 2
und 9 Sächsisches Kommunalabgaben-
gesetz (SächsKAG) in der derzeit gültigen
Fassung sowie des Sächsischen Geset-
zes zur Förderung von Kindern in Tages-
einrichtungen (SächsKitaG) in der derzeit
gültigen Fassung hat der Gemeinderat
der Gemeinde Borsdorf am 23.09.2020
mit der Mehrheit der Stimmen seiner

Mitglieder die folgende Satzung der Ge-
meinde Borsdorf über die Erhebung von
Elternbeiträgen für die Betreuung von
Kindern in Kindertageseinrichtungen und
in Tagespflege (Elternbeitragsatzung in
Kindertageseinrichtungen) beschlossen:

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Personensorge
berechtigte, deren Kinder in Kinder-
tageseinrichtungen der Gemeinde
Borsdorf im Sinne von § 1 Abs. 2 - 4
SächsKitaG betreut werden.
- (2) Für Personensorgeberechtigte, de-
ren Kinder in Kindertageseinrich-
tungen in freier Trägerschaft oder in

Tagespflege im Gebiet der Gemeinde Borsdorf betreut werden, gilt § 4 Abs. 1 - 5 der Satzung.

§2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

- (1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde erhebt die Gemeinde Borsdorf Elternbeiträge und weitere Entgelte.
- (2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht. Wird ein Kind während eines Monats in die gemeindliche Kindertagesstätte aufgenommen, so wird bei der Aufnahme vor dem 15. des Monats die volle Benutzungsgebühr, bei Aufnahme ab dem 15. des Monats die halbe Beitragsgebühr erhoben.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 4 bis 6 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
- (4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§1 Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§4 Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.
- (2) Der Elternbeitrag beträgt
 1. bei der Betreuung als Kinderkrip-

penkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 210,00 Euro pro Monat,
 2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 140,00 Euro pro Monat,
 3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 7 Stunden 85,75 Euro pro Monat.

- (3) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere als die in Abs. 2 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Absatz 2. Die Elternbeitragssätze richten sich nach der Anlage zur Elternbeitragsatzung, die Bestandteil dieser Satzung ist.
- (4) Werden mehrere Kinder einer Familie in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege betreut, so ermäßigt sich der nach Abs. 2 und 3 gebildete Elternbeitrag wie in der Anlage zur Elternbeitragsatzung aufgeführt.
- (5) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag wie in der Anlage zur Elternbeitragsatzung aufgeführt.
- (6) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:
 1. für die Betreuung als Kinderkrip- penkind für jede weitere angefangene Stunde ein weiteres Entgelt von 7,00 €.
 2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere angefangene Stunde ein weiteres Entgelt von 7,00 €.
 3. für die Betreuung als Hortkind vorbehaltlich Nr. 4 für jede weitere angefangene Stunde ein weiteres Entgelt von 7,00 €.
 4. für die Betreuung als Hortkind in den Ferien oder an schulfreien Tagen wird kein zusätzliches Entgelt für eine Ganztagsbetreuung bis zu 9 Stunden erhoben. Sofern Personensorgeberechtigte diese Mehrbetreuung in Anspruch nehmen möchten, ist der Bedarf in der Einrichtung spätestens einen Monat vor Ferienbeginn anzumelden.

Die Entgelte nach Ziffer 1 bis 3 werden nur erhoben, wenn die vertraglich verein-

barte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten wird.


- (7) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein Entgelt von 15,00 € je angefangene Stunde erhoben.
- (8) Für Gastkinder werden Entgelte gemäß Abs. (1) bis (7) erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes nutzen wollen, sind Gastkinder.

§ 5 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages wird durch Bescheid der Gemeinde Borsdorf festgesetzt.
- (2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Borsdorf ist jeweils am 1. Werktag eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.
- (3) Die weiteren Entgelte werden am 15. des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.
- (4) Der Verpflegungskostenersatz wird ausschließlich durch den Essenanbieter berechnet, hierzu wird zwischen den Eltern und dem Essenanbieter ein privatrechtlicher Vertrag abgeschlossen.

§6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 06.11.2019 außer Kraft.


 Birgit Kaden, Bürgermeisterin
 Borsdorf, 23. September 2020



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage zur Elternbeitragsatzung der Gemeinde Borsdorf vom 23.09.2020

Kinderkrippe	Familien		
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	210,00 €	140,00 €	105,00 €
2. Kind	126,00 €	84,00 €	63,00 €
3. Kind	42,00 €	28,00 €	21,00 €

Kinderkrippe	Alleinerziehende		
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	189,00 €	126,00 €	94,50 €
2. Kind	113,40 €	75,60 €	56,70 €
3. Kind	37,80 €	25,20 €	18,90 €

Kindergarten	Familie		
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	140,00 €	93,33 €	70,00 €
2. Kind	84,00 €	56,00 €	42,00 €
3. Kind	28,00 €	18,67 €	14,00 €

Kindergarten	Alleinerziehende		
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	126,00 €	84,00 €	63,00 €
2. Kind	75,60 €	50,40 €	37,80 €
3. Kind	25,20 €	16,80 €	12,60 €

Hort	Familien		
	bis 7 Stunden	bis 6 Stunden	bis 5 Stunden
1. Kind	85,75 €	73,50 €	61,25 €
2. Kind	51,45 €	44,10 €	36,75 €
3. Kind	17,15 €	14,70 €	12,25 €

Hort	Alleinerziehende		
	bis 7 Stunden	bis 6 Stunden	bis 5 Stunden
1. Kind	77,18 €	66,15 €	55,13 €
2. Kind	46,31 €	39,69 €	33,08 €
3. Kind	15,44 €	13,23 €	11,03 €

Öffentliche Bekanntmachung

über die Aufstellung des Bebauungsplans „Dreiecksiedlung“, OT Panitzsch der Gemeinde Borsdorf als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf hat in seiner Sitzung am 23.09.2020 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flurstücke 398/10 und 395/2 der Gemarkung Panitzsch (Bebauungsplan „Dreiecksiedlung“, OT Panitzsch) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB beschlossen (Beschluss-Nr. 028/2020).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 398/10 und 395/2 der Gemarkung Panitzsch.

Der Geltungsbereich ist in nachstehender Abbildung dargestellt.

Mit der Planung werden folgende Ziele verfolgt:

- Entwicklung von Wohnbauflächen (Außenbereich im Innenbereich) innerhalb der Ortslage Panitzsch
- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und
- Konzeption sowie Ausweisung von zu errichtenden öffentlichen Erschließungsanlagen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

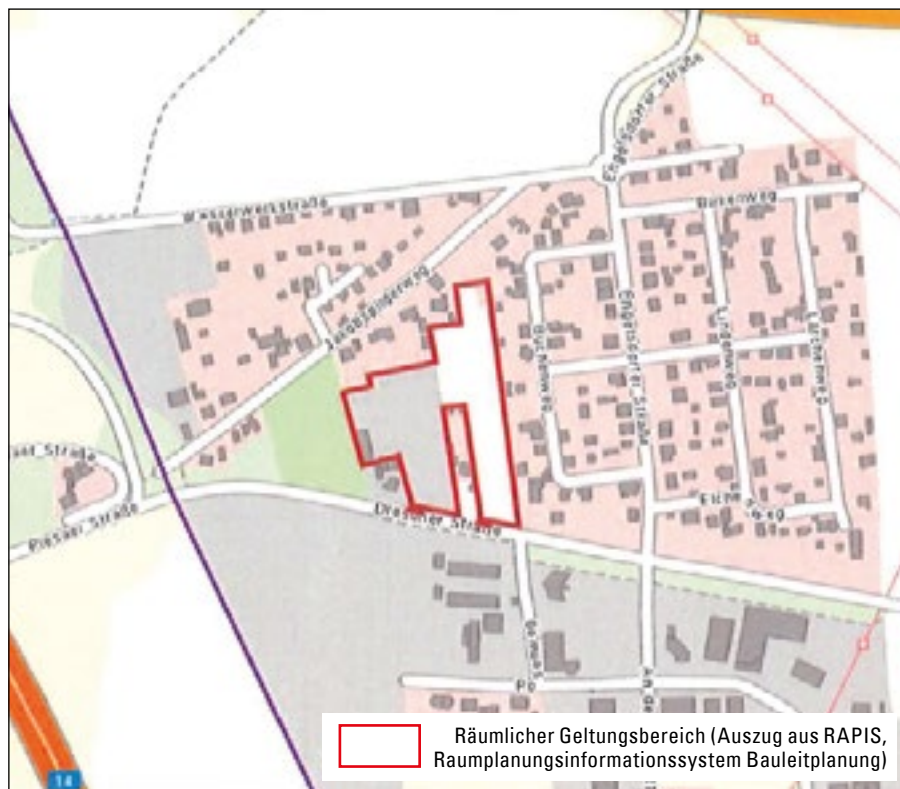
Die Aufwendungen der Planung tragen die Eigentümer der zu beplanenden Grundstücke.

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Borsdorf, den 16.10.2020




Birgit Kaden,
Bürgermeisterin



Bekanntmachung

des Zweckverbandes Parthenaue über die 12. Verbandsversammlung vom 07.10.2020

Die 12. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Parthenaue findet am **Freitag, den 13.11.2020, 9.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Parthenaue in der Sommerfelder Straße 71 in 04316 Leipzig statt.

Tagesordnung:

1. Protokollarische Festlegungen
2. Bürgerfragestunde
3. Vorbeschlüsse für die Beschlüsse 25/2020 - 30/2020
4. Beschluss 25/2020 zur Wahl des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden bis 31.12.2020
5. Beschluss 26/2020 zur Wahl des/der Verbandsvorsitzenden ab 01.01.2021
6. Beschluss 27/2020 zur Wahl des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden ab 01.01.2021
7. Beschluss 28/2020 zur Aufnahme der Gemeinde Großpösna in die Sparte Regionalentwicklung
8. Beschluss 29/2020 zur 6. Änderung der Verbandssatzung
9. Beschluss 30/2020 zum Entwurf zur Haushaltssatzung 2021
10. Anfragen der Verbandsräte
11. Sonstiges

Leipzig, den 07.10.2020
Zweckverband Parthenaue
Dr. Lantzsch, Verbandsvorsitzende

Information

Der Trainingsraum der Zweifelhalle hat freie Kapazitäten:

montags 17.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 21.00 Uhr
freitags 17.00 – 19.00 Uhr

Bei Interesse bitte bei Frau Freiberg in der GV melden: Tel. 034291 41426.

Die nächste Ausgabe des Borsdorfer Amtsblatt „VorOrt“ **Ausgabe 11/2020** erscheint am 13. November 2020, Redaktionsschluss ist am 30. Oktober 2020.

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de/ Rubrik: Inspiration



Bildung, Ordnung und Wohnen in der Gemeinde: Hauptthemen beim ersten Bürgerpicknick am Schwanenteich



Harald Juckekland (re.) und Falk Schmutzler (li.) vom Gewerbeverein nehmen die Bürgermeisterin Birgit Kaden in die Mitte

Bürgermeisterin Birgit Kaden war zufrieden: Der erste Aufschlag des Borsdorfer Bürgerpicknicks war gut über die Bühne gegangen. Rund 50 Borsdorfer waren am Samstag, den 13.09., im Park am Schwanenteich gekommen. Zu dem Treffen hatte die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Gewerbeverein eingeladen – natürlich unter Einhaltung der corona-bedingten Hygiene- und Abstandsregeln. Der stellvertretende Gewerbevereinsvorsitzende Harald Juckekland half der Gemeinde bei der Umsetzung der ersten Veranstaltung. Denn der Verein macht sich für eine funktionierende Zusammenarbeit von Gemeinde, Politik und Wirtschaft in der Region stark. „Damit lag es nahe, dass wir das erste Bürgerpicknick mitveranstalten“, hatte der Gewerbevereins-Vorstandsvorsitzende Falk Schmutzler im Vorfeld gesagt.

Das Picknick sollte den Besuchern Gelegenheit bieten mit der Bürgermeisterin,

Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen. Und diese Möglichkeit wurde genutzt. Ein Hauptthema war die Entwicklung der neu geplanten Wohngebiete – beispielsweise auf dem Gelände der ehemaligen Lederfabrik. Es ging aber auch um Bildung: Hier wurde über die Idee eines erneuten Aufbaus einer Oberschule in unserer Gemeinde diskutiert. Das Thema Ordnung in Borsdorf stand bei vielen Bürgern ebenfalls oben auf der Agenda. Einige Bürger sprachen mit Birgit Kaden zudem über eine bessere Nutzung des Parks am Schwanenteich. Auch hier gab es zahlreiche Ideen, das Gelände wieder auf Vordermann zu bringen.

Die Bürgermeisterin ging bei dem Treffen von Tisch zu Tisch und nahm sich geduldig Zeit für die dringenden Fragen. Die Tische waren zuvor vom Bauhof dort aufgestellt worden. Und die Organisatoren hatten auch Essen und Trinken be-

reitgestellt – so gab es für einen kleinen finanziellen Obolus unter anderem heiße Würstchen, Bier, Radler, Kaffee und Wasser. Natürlich brachten sich auch viele Besucher – wie es sich für ein Picknick gehört – ihr Essen und Trinken selber mit.

„Diejenigen, die da waren, fanden es richtig gut“, sagte Birgit Kaden. Es wurde sachlich diskutiert und nicht gemeckert. Auch persönliche Fragen stellten die Bürger. „Es wurde auch viel gefragt, wie es mir geht und ob ich mich gut in das Amt eingelebt habe“, erklärte die Bürgermeisterin mit einem Lächeln. Als Antwort darauf kam von Birgit Kaden ein spontanes „Super!“. Im nächsten Jahr soll es wieder ein Bürgerpicknick in unserer Gemeinde geben. Dann voraussichtlich im Frühsommer und in einem anderen Ortsteil. Ausgesehen haben sich die Organisatoren dafür das Areal am Teich in Cunnersdorf.

Text und Fotos: Sandra Jostes

Informationen und Veranstaltungen Grüner Ring Leipzig

Pflanzen oder spenden Kampagne von LEIPZIG pflanzt

Die Gruppe LEIPZIG pflanzt will mit und für jede Leipziger Bürger*in einen Baum pflanzen. Das sind 600.000 Bäume für eine gemeinsame Zukunft! Am 24. Oktober werden die ersten 2.500 Bäume gepflanzt. Dafür stellt die Stiftung "Wald für Sachsen" eine Fläche im ehemaligen Tagebau Peres zur Verfügung. Für diese und zukünftige Pflanzaktionen sucht LEIPZIG pflanzt noch Menschen und Or-

ganisationen, die mithelfen, spenden und ihr Netzwerk über die Aktion informieren. Mehr Informationen: leipzig-pflanzt.de

Mobile Apfelquetsche im Grünen Ring bis 26.10.2020 on Tour

Eine kleine Fabrik auf Rädern macht aus frischen Früchten Saft fürs ganze Jahr. Beim Quetschen entsteht ein naturtrüber Direktsaft ohne Zusätze aus selbstgeerntetem Obst. Termine und Standorte: www.mobile-apfelquetsche.de

Familienradtour zum Oberholz 31. Oktober 2020, Start 10 Uhr

Strecke: ca. 25 km, nach Rückfahrt Rostbratwürste, Glühwein und Radler, Test alternativer Fortbewegungsgeräte
Treff: Shop Markkleeberg, Städtelner Str. 58; Anmeldung an: mail@grosse-radwelt.de oder 0341 35 019797

Achtung:
Das Quetschfest im Kranwerk Naunhof am 18. 10. entfällt!



Bürgerwerkstatt liefert konkrete Ideen für Partheland-App

Öffentlicher Auftakt-Workshop in Borsdorf

Am 16. September 2020 trafen sich in Borsdorf Bürgerinnen und Bürger des Parthelandes, um gemeinsame Ideen über eine Partheland-App auszutauschen.

Seit knapp zwei Jahren trägt die interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Borsdorf, Brandis, Großpösna, Naunhof mit Belgershain und Parthenstein sowie Machern den Namen „Partheland“.

Das „Partheland“ steht für eine gemeinsame Identität der kooperierenden Kommunen und soll zahlreiche Synergieeffekte hervorrufen, ihre Positionen in der Region stärken sowie die Städte und Gemeinden gemeinsam weiterentwickeln. So arbeiten sie z.B. bei Verwaltungsaufgaben zusammen, initiieren ein gemeinsames Projekt zur Kooperation der Bibliotheken, haben mit dem Projekt „Smart Cities“ begonnen und wollen nun eine Partheland-App für die Bürgerinnen und Bürger entwickeln.

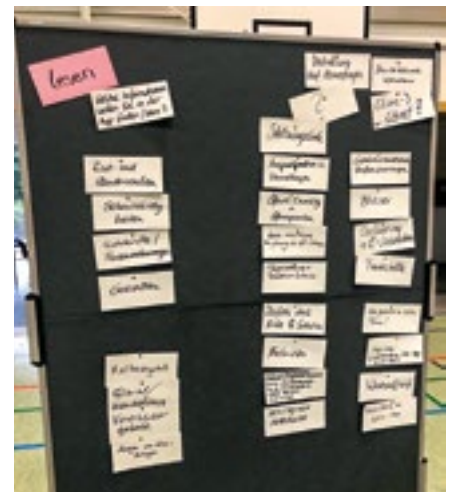
Im Auftakt-Workshop entwickelten die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Ideen zu Funktionen der Partheland-App. Diese reichten von der reinen Informationsbereitstellung kommunaler Nachrichten, bis hin zu einem Vereinsregister und Veranstaltungskalender des Parthelandes. In einem Workshop wurden in zwei Gruppenarbeitsrunden weitere Bestandteile der App wie Push-Funktionen und Ermöglichung von Bürgerbeteiligung durch z. B. Umfragen, Mängelmelder identifiziert.



Relaunch der neuen Partheland-Website

Symbolisch drückten die Bürgermeister*innen zu Beginn der Veranstaltung auf den roten Knopf und starteten somit die Partheland-Website mit neuem Design. Mit großer Übereinstimmung entschieden sie sich für den modernen Entwurf des neuen Logos und des Corporate Designs. Dies wurde genutzt, um die bestehende Website in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf www.partheland.de zu finden.



Der Zweckverband Parthenaue lädt ein

Adventskranzbinden

Samstag, 28.11.2020, 15:00 Uhr

Gerade noch rechtzeitig vor dem 1. Advent wollen wir Sie zu uns in die Naturschutzstation zum Adventskranzbinden einladen. In gemütlicher Atmosphäre bei Lebkuchen und Glühwein können Sie kreativ werden und aus Naturmaterialien individuelle



Weihnachtskränze für Tische und Türen binden. Und ganz nebenbei lernt man auch noch etwas über die verwendeten Pflanzenarten.

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Naturschutzstation Partheland (Sommerfelder Str. 71 in Leipzig OT Mölkau), Dauer: Ca. 3 h, Anmeldung bis zum 25.11., Kosten 10 € (Kerzen und Nicht-Naturmaterialien sind nicht im Preis enthalten).

LandArt-Kunst in und mit der Natur

Samstag, 17.10.2020, 14:00 Uhr

Mit den Schätzen der Natur und den bloßen Händen wollen wir „Naturkunst“ gestalten. LandArt wird vorgestellt und

selbstständig ausprobiert.

Dabei ist der Kreativität der Einzelnen nur eine Grenze gesetzt: Es muss natürlich sein. Treffpunkt: 14.00 Uhr, an der Kirche in Plaußig, Dauer: ca. 2 h, Anmeldung bis Mittwoch den 14.10., Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Frau van Braak bitte unter Telefon: 034298 68665 oder per E-Mail: umweltbildung@zv-parthenaue.de.

Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite bekannt gegeben.





Der Bauhof Borsdorf berichtet

über die Vorführung einer Wegepflegemaschine im Gemeindegebiet

Seit längerem ist die Gemeinde Borsdorf auf der Suche nach einer unkomplizierten sowie kostengünstigen Lösung Rad-, Feld- und Schotterwege zu sanieren. Am 30.09.2020 trafen sich die Amts- und Bauhofleiter angrenzender Kommunen um die Wegepflegemaschine SUG 35-T der Firma Stehr Baumaschinen GmbH im Rahmen einer Demonstration im Einsatz zu sehen. Die Effektivität der Technik wurde auf dem Radweg an der Panitzscher Straße in Höhe der Einkaufsmärkte getestet. Gemeinsam wird nun geprüft, ob die Verwendung einer solchen Maschinen-



technik im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit sinnvoll ist und

wie dies realisiert werden könnte.

Annett Koritki, SG Bauhof

Letzter Sommerstammtisch

Langsam zieht ein wenig Normalität in unser Leben ein und wir treffen uns wieder regelmäßig. Natürlich war auch dieses Mal das C-Thema präsent und wurde wie im gesellschaftlichen Kontext kontrovers beleuchtet. So gab es einen Beitrag zu den finanziellen Problemen der Liebesdienstleisterinnen in Coronazeiten. Auch kam ein Urlaub mit der Enkelin in Mittenwald zur Sprache, der natürlich auch mal ins Restaurant mit der lästigen Maske führte. Urlaub ganz anderer Art, aber auch mit Enkeln, war die Radtour im Erzgebirge, der eine Zugfahrt mit



dreimaligem Umsteigen mit Fahrrad und vollgepackten Satteltaschen voranging. Nochmal Urlaub, diesmal im Norden der Republik, auch mit Fahrrad, so das nächste Thema. Eine andere Auszeit sind die täglichen Abendspaziergänge einer Teilnehmerin, die zu Gehör gebracht und dabei die Schönheiten der heimatlichen Flur erwähnt wurden. Ein Thema ganz anderer Art war die Buchempfehlung über den Bau der ‚Kathedrale des Meeres‘ im Barcelona des 14. Jahrhunderts. Der Protagonist des Buches, ein Waisenjunge, kämpft sich durchs Leben und wird Architekt dieses Bauwerks. Ein denkwürdiges Ereignis, die deutsche

Einheit, jährt sich zum 30. Male. Das war Grund genug, an die vergangene DDR zurückzudenken, aber nicht mit rosaroter Brille. Auch in die Vergangenheit gingen die Ausführungen zum ehemaligen Leipziger Oberbürgermeister, Carl Goerdeler. Darin wurde sein Lebenswerk bis in die oberste Stadtposition 1930 beleuchtet und wie er diesen Posten nach der Machtergreifung der Nazis 1933 ausführte. Flankiert waren alle diese Beiträge von Gesprächen über die Texte und Diskussionen zu den angesprochenen Themen.

Das Ende war wie gewohnt der Austausch von Freud und Leid der letzten Zeit. Am 12. Oktober sehen wir uns wieder (falls es die Infektionszahlen zulassen).
Uwe Bismark

Hinhören! „Ju&Me“ lässt Jugendliche zu Wort kommen

Wie kann der ländliche Raum für junge Menschen attraktiv bleiben? Wie können Akteure und Akteurinnen in Entscheidungspositionen die Sichtweise von Jugendlichen besser erkennen und in ihre Arbeit integrieren? Diesen und weiteren Fragen ging das LEADER-Projekt „Ju&Me“ in den Regionen Leipziger Muldenland und Wesermünde Süd nach. Das Projekt fand als Kooperationsprojekt zwischen den beiden Regionen statt.

Jugendliche wurden zu Mentoren und Mentorinnen ausgebildet und berieten Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

In der gemeinsamen Arbeit mit den Jugendlichen ging es um Themen wie jugendliche Lebenswelten, Social Media oder Zukunftswünsche und -ängste. Die jugendlichen Mentoren und Mentorinnen sahen sich Werbematerialien und Internetauftritte der Wirkungsbereiche ihrer Mentees an, berieten bei der Ansprache von neuen Azubis, nahmen an Sitzungen teil oder gaben Feedback zu zum Teil persönlichen Fragen im Umgang mit Jugendlichen. Aber auch die Jugendlichen profitierten von dem Projekt, indem sie exklusive Einblicke in die Arbeitswelt erhielten und ihre eigenen Positionen vertreten konnten. Viele der

Jugendlichen wollen in Zukunft weiterhin vor Ort aktiv sein und sich in Gremien beteiligen. „Das Projekt hat wieder einmal gezeigt, dass es sich lohnt, die Partizipation von Jugendlichen in ihrer Region zu stärken und die Jugendlichen ernst zu nehmen. Dies werden wir in den kommenden Jahren fortführen“, so Bernd Laqua, der auch als Bürgermeister in Bennewitz aktiv ist und so an einer geeigneten Stellschraube sitzt. Die Jugendlichen nehmen ihn beim Wort. „Wir werden uns weiter einmischen“, so Lina Petzold aus Wurzen. „Das will ich hoffen!“, so die Antwort von Laqua.

pm (gek.), cluster – die sozialagentur



Gelungenes Konzert während Corona vor Kirche Zweenfurth



Das Leipziger Vokalensemble „voice made“, bestehend aus drei jungen Damen und drei jungen Herren, hatte bereits Anfang des Jahres für diesen Auftritt zugesagt.

Das Konzert zur „Nacht der offenen Dorfkirche“ in Zweenfurth findet traditionell unter dem Motto „Musik und Wein“ am ersten Wochenende im Juli statt, in diesem Jahr am 4.7.2020. Corona ließ uns das gesamte Konzert im Freien auf der Wiese zwischen Kirche und Kantorat erleben.

Im ersten Teil zum Thema „Ewigkeit“ brachten die Sängerinnen und Sänger geistliche Lieder mit besinn-

lichem Charakter zu Gehör – wunderbar übergehend in das Abendgeläut. Die Wandlungsfähigkeit des Ensembles zeigte sich im zweiten Teil des Programmes sängerisch und darstellerisch in beeindruckender Weise. Das begeisterte zahlreiche Publikum (ca. 90 Personen) zwischen 0 und 85 Jahren wurde mit zwei virtuosen Zugaben belohnt.

Im Anschluss gab es Kirchenführungen mit Peter Großmann und 21 Uhr das Abendgebet nach Taize, wie im vergangenen Jahr mit jungen Leuten aus Leipzig.

Das alles ist nur möglich dank tat-

kräftiger Unterstützer (Rasen gemäht, Einladungen gedruckt und verteilt, Stühle und Tische geräumt, Sänger versorgt, Getränke verkauft, auf Hygieneregeln geachtet).

Wir freuen uns über die Spenden für die Sänger i.H.v. insgesamt 700,00 €, für die Zweenfurth Kirche i.H.v. 177,00 € und für die Kirchengemeinde i.H.v. 84,00 €.

Reich beschenkt behalten wir diesen Abend in Erinnerung.

*Text und Foto:
Gudrun Döring, Christiane Schwarz,
Dietmar Spiegelhauer*

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

31.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst

11.11. | 17.00 Uhr
Martinsandacht (Gem.päd. Freitag)

15.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst

PANITZSCH

18.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)

25.10. | 10.00 Uhr
zentraler Gottesdienst zur Eröffnung
der Reformationsfestwoche

31.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)

01.11. | 10.00 Uhr
Abschlussgottesdienst der Festwoche

08.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)

15.11. | 10.00 Uhr
Prädikantengottesdienst
(Frau Baumgärtel)

GERICHSHAIN

01.11. | 08.30 Uhr
Gottesdienst

15.11. | 08.30 Uhr
Gottesdienst

ALTHEN

18.10. | 08.30 Uhr
Gottesdienst (Frau Döring)

31.10. | 17.00 Uhr
geistliches Konzert (geplant)

08.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst

ZWEENFURTH

08.11. | 08.30 Uhr
Gottesdienst

*Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge
in den Schaukästen sowie Aktuelles auf:
www.parthenkreuz.de.*



„Zweiter Historischer Dorfspaziergang“ durch Panitzsch

Bei herrlichem Herbstwetter füllte sich am Nachmittag des 03.10.2020 rasch der Platz vor der Panitzscher Feuerwehr. Gut 90 Interessierte waren zum „Historischen Dorfspaziergang“ gekommen. Der Verein Panitzsch(er)leben e. V. lud hierzu zum zweiten Mal. Die drei Gästeführer Sylvia Stein, Peter Reinecke als „Bauer Lindemann“ und Gerhard Otto als „edler Bürger aus Borsdorf“ begeisterten in historischen Kostümen ihre Spaziergänger (auf drei Gruppen aufgeteilt) in ihren

Rundgängen auf sehr gut recherchierte und humorvolle Art. Durch den direkten Vergleich der Häuser oder Höfe damals auf alten Bildern zu den heutigen wird Ortsgeschichte lebendig. Diese „ist manchmal ernst, aber oft auch komisch“ so Gerhard Otto. Die wohl schönste Aussicht Panitzschs bietet der Kirchberg. Dort oben wartete Frau Zschocke auf die Spaziergänger. Sie berichtete aus der langen und bewegten Geschichte der Kirche, die heute auch unter Kunst- und Musikliebhabern beliebt ist. Der Rundgang ging weiter über den Friedhof mit dem Kriegerdenkmal zur Aussicht über

die Parthenaue. Viele interessante Anekdoten und Anekdoten waren zu hören: Über den Wintersport in Panitzsch; einer Sensation der 30'er Jahre (die sogar Reisegruppen anlockte): der milchgebende Ziegenbock; oder über einen Frisör, bei dem die Bauern in Gummistiefel ein- und ausgingen. Schließlich resümierte der „feine Herr aus Borsdorf“: „Ein Glück, dass die Wende kam. Denn viele Gebäude, die heute fein restauriert sind, wären nicht mehr da.“ Ein passendes Schlusswort zum Spaziergang als auch zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. *red*



Ziemlich beste Energie für Borsdorf und Umgebung. Jetzt mit den Leipziger Stadtwerken neu anfangen.

Hier kommen die günstigen Strom- und Gastarife der Leipziger – mit vielen Vorteilen für Sie!

Ihre Wunsch-Energie soll zuverlässig und umweltfreundlich sein? Oder Ihre Region unterstützen? Oder einfach richtig günstig sein? Bei den Leipziger Stadtwerken gibt es alles zusammen!

Gut, günstig, naheliegend: L-Strom und L-Gas sind seit Jahren die Lieblings-Energietarife nicht nur der Leipziger. 200.000 Haushalte in Stadt und Region vertrauen auf die **bestpreis-** und **plus-**Tarife für

Besuchen Sie unser Info-Mobil!

Die Energieexperten kommen zu Ihnen. Borsdorf macht den Anfang – seien Sie dabei: Besuchen Sie uns **vom 19. bis 24. Oktober vor dem REWE-Markt in Borsdorf** und lassen Sie sich beraten, welche L-Strom- und L-Gas-Tarife Ihnen den Alltag am ziemlich besten erleichtern – damit Sie die schönen Dinge des Lebens noch mehr genießen können. **Kommen Sie mit uns ins Gespräch und sichern Sie sich Ihre Überraschung!**

L-Strom und L-Gas der Leipziger Stadtwerke. Denn die bringen neben günstigen Preisen weitere unschlagbare Vorzüge ins Haus – auch für Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch und Cunnersdorf.

Exklusives Vorteilsprogramm nutzen.

Ob Shopping, Kultur, Freizeit, Sport: Die Leipziger Karte bietet erstklassige Vergünstigungen, interessante Mehrwerte und tolle Extras bei unseren Dauerpartnern und wechselnden Vorteilsaktionen.

Mit der Öko-Option das Klima schonen.

Auf Wunsch liefern wir umweltfreundlichen L-Strom aus modernen Windkraftanlagen. Beim L-Gas gleichen wir die CO₂-Emissionen zu 100% klimawirksam aus. Kostet fast nix extra!

Unser Premium-Angebot mit einem Plus an Vorteilen: L-Strom.plus und L-Gas.plus

- Laufzeit bis 31.12.2021, Verlängerung um jeweils ein Jahr
- volle Preisstabilität bis 31.12.2021

Schnell sein lohnt sich: Jetzt Extra-Bonus sichern. Alle Infos zu

Tarifen + Services hier:

www.L.de/stadtwerke/bonus



- Leipziger Vorteilskarte
- praktisches Haushaltsschutz-Paket mit z. B. Installateur-Dienst im Notfall
- 50% Gutschrift auf den Grundpreis von ABO Flex der Leipziger Verkehrsbetriebe
- 15% Rabatt beim Vollzahler-Einzelticket der Leipziger Sportbäder (ohne Sauna)

Unser bestpreis-Angebot im Überblick: L-Strom.bestpreis und L-Gas.bestpreis

- Laufzeit bis 31.12.2021, Verlängerung um jeweils ein Jahr
- stabile Preise bis 31.12.2021¹
- Leipziger Vorteilskarte
- kein lästiger Papierkram, noch günstigerer Preis: ausschließlich online kommunizieren und 12€ pro Jahr² sparen

¹ Steuern, Abgaben und sonstige unmittelbar staatlich veranlasste Belastungen sind von der Preisstabilität ausgenommen. Diese machen derzeit bei einem Stromverbrauch von 1.800 kWh ca. 51 % und bei einem Gasverbrauch von 20.000 kWh ca. 27 % des Gesamtpreises aus. – ² brutto inkl. 19 % USt. Für den Zeitraum 01.07.2020–31.12.2020 gilt ein verminderter Umsatzsteuersatz in Höhe von 16 %. Bei Anwendung des verminderten Steuersatzes beträgt der Preisnachlass 11,69 €/Jahr brutto.



**Günstige
Energie? Jetzt
auch hier.**

L-Strom und L-Gas in den attraktiven **bestpreis-** und **plus-**Tarifen. Auch für Ihr Zuhause.

ZiemlichBesteEnergie.L.de

Leipziger
Stadtwerke



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im Oktober / November 2020

Oktober / November

Ferienstpaß für Königskinder: „Märchensuchspiel“

Vom **17.10. bis 01.11.** (außer montags) können von 10 – 17 Uhr (an den Wochenenden bis 18 Uhr) die kleinen und großen Besucher auf Entdeckungstour in der gesamten Burganlage gehen. Das Burgteam freut sich auf zahlreiche Besucher, welche an der Ferienaktion „Märchensuchspiel“ teilnehmen möchten. Die Teilnehmer bekommen an der Kasse einen Quizbogen ausgehändigt. Die Fragen sind für jede Altersstufe gedacht und somit ist dies ein Abenteuer für die ganze Familie, die gesuchten Lösungen können gemeinsam auf dem Burgrundgang entdeckt werden. Die ausgefüllten Bögen werden schließlich an der Kasse abgegeben und am Feriende entscheidet das Los über die Gewinner, welche aus allen richtigen Lösungen ermittelt werden. **Keine Voranmeldung erforderlich!**

Burg Gnadstein

Burgstraße 3 | 04654 Frohburg
OT Gnadstein
www.burg-museum-gnadstein.de

15.10. - 18.10.

30. Leipziger Chopin-Tage
verschiedene Aufführungsorte

16.10. - 18.10. | 14.00 Uhr

207. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig 1813

Biwaks, Lagerfeuer, Live-Musik u.v.m.
Historische Gefechtsdarstellung 17.10.
Torhaus Markkleeberg, Torhaus Dölitz, agra-Park (Mönchereiplatz)

19.10. - 30.10. | 14.00 Uhr

Herbstferienkino

Programm: www.kultur-wurzen.de
Kulturhaus „Schweizergarten“ Wurzen

bis 25.10.

Leipziger Herbstkleinmesse
Festplatz Cottaweg

31.10. | 10.00 - 19.00 Uhr

**Südamerikanisches
Halloweenspektakel im Zoo**
Zoo Leipzig

31.10.

**Saisonabschluss
Kletterpark am Markkleeberger See**

31.10. | 15.00 Uhr

Orgelkonzert zum Reformationsfest
Stefan Altner spielt Orgelwerke von A. Schlick, W. Byrd, J.S.Bach, G.F. Händel, W.A. Mozart, L. van Beethoven, M. Reger und P. Hindemith
Kirche Panitzsch

Mi - Fr | 12.00 - 18.00 Uhr

Sa - So | 10.00 - 18.00 Uhr

Modellbaupark Auenhain

Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit der Dampflokomotive.
www.modellpark-auenhain.de

08.11. | 20.00 Uhr

Vortragstour: Jimmy Kelly
Auf seiner exklusiven Vortragstour zu seinem Buch „Streetkid“ gibt J. Kelly Einblicke in seinen faszinierenden Weg als Straßenmusiker und sein persönliches Comeback und bringt den ein oder anderen Song mit. Reservierung erforderlich!
Großer Lindensaal Rathaus Markkleeberg

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!



Waldkater
GASTHAUS

Sche dast do bist



Genießen Sie bei uns saisonale Deutsch-Österreichische Küche mit regionalen Getränken sowie Weinen aus Österreich und Deutschland. Zusätzlich steht Ihnen die hauseigene Kegelbahn zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
herzlichst Carmen & Olaf Stake**

Ab 12.11. gibt es bei uns Martinigans! Vorbestellung erbeten.

Gasthaus Waldkater, Inhaberin Carmen Stake

Sommerfelder Straße 8

04451 Borsdorf OT Panitzsch

Tel: 034291 - 86 851

info@waldkater-panitzsch.com

waldkater-panitzsch.com

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag



LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

travdo
Hotels & Resorts

Musikalische Adventslesung

Erleben Sie am **02.12.2020** ab **19:00 Uhr** eine musikalische Adventslesung mit einem leckeren **3-Gänge-Menü. (50,00 € p. P.)**

Ihre Reservierung ist erforderlich.

LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna
Telefon: 034206-775 0 · E-Mail: info@lagovida.de
www.lagovida.de



Lassen Sie sich von der Natur inspirieren

10 Jahre „Blütenzauber“ in Borsdorf

Schon als Kind hatte sie ihre Liebe zu Blumen entdeckt und diese mit Geschäftssinn verbunden: In der Gartenlaube baute Juliane Hempel ihren ersten „Blumenladen“, in dem sie Sträußchen aus Wiesenblumen an die Nachbarschaft verkaufte. Dabei blieb es nicht – denn Juliane Hempel machte ihre Passion zu ihrem Beruf. Als gelernte Floristin arbeitete Sie in verschiedenen Geschäften, ging für ein Jahr nach Österreich, um Erfahrungen zu sammeln und erfüllte ihren langegehegten Traum vom eigenen Laden vor 10 Jahren. Am 01.11.2010 eröffnete die junge Frau die Blumenboutique „Blütenzauber“ in Borsdorf. Der berufliche Traum ging hier in Erfüllung. Übrigens hat sich gezeigt, dass der Fleurop-Lieferservice während des Corona-Lock-Downs Anfang des Jahres Gold wert war.

red., Foto: Tina Neumann



Feiern Sie unser Jubiläum mit uns am 22. November!

Im „Blütenzauber“ in der Filiale Borsdorf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Schnittblumen- und Pflanzensortiment. Außerdem warten momentan herbstlich dekorierte Schalen, Körbe und neckige Dekorationsartikel auf Sie. Um Wartezeiten im Geschäft zu verkürzen, bieten wir Ihnen unseren Fleurop-Lieferservice an.

Entdecken Sie neben den herbstlichen Dekorationen schon jetzt die richtigen Ideen in unserer **neuen Adventsausstellung!** Dort sind derzeit Naturtöne und -materialien im Trend. Wir beraten Sie sehr gern. Wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie unser Jubiläum mit uns am **22. November ab 13 Uhr**. Es erwartet Sie ein fröhlicher Nachmittag: Sachsen Obst wird dabei sein und Imker Frank

Kötz verkauft seinen leckeren Honig. Versuchen Sie Ihr Glück bei unserer Tombola. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Blütenzauber Hempel



Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel
Tel. 034291 315040

Hochzeit und Trauer, Geburt und Geburtstag, Präsente und Geschenke alles rund um die Blume und Blüte

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Sa 08.00 - 12.00 Uhr
& So 09.00 - 11.00 Uhr geöffnet

www.bluetenzauber-borsdorf24.de



Wir reparieren Ihre

defekten Ringe, Ketten, Armbänder,
Wand- und Standuhren

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Bistro, Eisbecher/ Eiswaffeln, Kaffee & Kuchen, Catering

EISZEIT

an der Trabrennbahn Panitzsch

ganzjährig geöffnet, Öffnungszeiten (**Winter**):
wochentags von 11:00-17:30Uhr;
Wochenende/ Feiertags 14:00-17:30Uhr
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

wochentags **Mittagstisch!**

wechselnde *hausgemachte* Speisen und *Tagessuppe*.
Gern umrahmen wir Ihre Feierlichkeiten mit Catering.

Wir **freuen** uns auf Ihren Besuch!

Familie Herrmann www.eiszeit-panitzsch.de Tel.: 034291/315435



Gesund durch den Herbst: Immunabwehr stärken

Der Herbst – eine auffällig anfällige Jahreszeit

Bei einer Erkältung handelt es sich um eine Infektion der oberen Atemwege. Zwar wird diese durch Viren verursacht, doch auch die kürzeren, sonnenärmeren Tage drücken aufs Gemüt: Etwa 60 % der Deutschen leiden unter einem Vitamin D-Mangel und haben dadurch ein um etwa 40 % erhöhtes Risiko, an einer Erkältung zu erkranken. Doch nur wenn Vitamin D in ausreichender Konzentration im Blut vorhanden ist, wird die körpereigene Abwehr aktiviert und eindringende Viren oder Bakterien bekämpft.

Tipps zur Vorbeugung

Sich häufig die Hände waschen, ausgewogen ernähren, viel bewegen und ausreichend schlafen sind die Grundlagen einer bewussten Lebensweise, aber – insbesondere in der nasskalten Jahreszeit – auch die beste Vorbeugung von Erkältungskrankheiten. Besonders wichtig ist es zudem, viel zu trinken. Ein Kräutertee beispielsweise liefert wertvolle Saponine, welche die Schleimhäute vor dem Austrocknen schützen und zudem das Wachstum von Krankheitserregern hemmen können.

Mit Vitaminen und Wärme gegen Viren

Bestimmte Nahrungsmittel sind in der Lage, die körpereigene Abwehrkraft zu stärken, denn Immunzellen brauchen genügend Nährstoffe, um richtig funktionieren zu können. Daher sollten im Herbst vermehrt Lebensmittel auf dem Speiseplan stehen, die reich an Vitaminen, wie z. B. Vitamin C, und Spurenelementen, wie Zink und Selen, sind. Der Klassiker für kalte Tage sind Vollbäder. Durch Wärme wird die Schleimhaut

besser durchblutet. Auch wenn eine Erkältung bereits auf dem Vormarsch ist, lindert ein Vollbad aufkommende Beschwerden. Entsprechende Badezusätze wie Thymian-, Eukalyptus- oder Mentholöl verstärken den Effekt noch. Aber auch Fußbäder können Infekte verhindern, da sie dem Körper Wärme zuführen und die Durchblutung der oberen Atemwege anregen. Saunieren ist ebenfalls eine geeignete Art der Vorbeugung. Wer etwas unempfindlicher ist, der nutzt den Abhärtungseffekt des Wechselduschens. Der thermische Reiz beider Anwendungen trainiert das gesamte Gefäßsystem, was sich wiederum positiv auf die Immunabwehr auswirkt.



Let's get physical

Ohne Bewegung läuft nichts: Schon 2 Mal je 30 min Joggen oder Schwimmen in der Woche sorgen dafür, dass die Qualität der Abwehrzellen reguliert wird und die Konzentration an sogenannten Entzündungsmarkern im Blut abnimmt. Auch können Schadstoffe schneller aus dem Körper transportiert werden, da durch Bewegung Darmtätigkeit und Lymphfluss angeregt werden.



Sich gesund schlafen

Es ist erwiesen, dass Menschen, die dauerhaft zu wenig schlafen, deutlich häufiger an Infektionen erkranken. In der Nacht kommt der Körper nämlich zur Ruhe und nutzt diese Zeit, um Defizite zu beheben. So auch das Immunsystem: Nur durch die erholsame Nachtruhe gleicht es das Manko an Leukozyten (weißen Blutkörperchen) wieder aus und produziert neue Antikörper.

Quelle: medicalpress.de

Optikersprechstunde – Das persönliche Sehprofil

Um die optimale Brille für Sie fertigen zu können, ist es wichtig, Ihr persönliches Sehprofil zu erstellen. Hierfür stellen wir Ihnen während der Beratung viele Fragen. **Eine davon lautet: Wie lange lesen Sie täglich?** Im Laufe der Zeit braucht das Auge eine Unterstützung für die Nähe. Dies kann in Form einer Gleitsicht- oder Nahbrille erfolgen. Vor allem wenn Sie viel lesen (1-3 oder mehr Stunden) ist eine reine Lesebrille aufgrund ihrer großen Sehbereiche von Vorteil und auch eine oft genutzte Ergänzung zur individuellen Gleitsichtbrille.

Augenoptikermeisterin
Andrea Rost

Optiker Rost,
Badergraben 10,
04808 Wurzen,
Tel.: 03425 925852



meri SAUNA am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

Praxis für ERGOTHERAPIE
Jeannette Liebold

Therapien für Kinder und Erwachsene
wie z.B.:

- Handtherapie
- Behandlung neurologischer Erkrankungen (wie Schlaganfall, Demenz, Parkinson u.v.m.)
- Hilfe und Beratung bei Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen
- Vorschultraining
- Sensorische Integrationstherapie
- Tiergestützte Therapie
- Therapie auch im Hausbesuch

Hauptstraße 6 · 04821 Brandis · Tel.: 034292-76189
www.therapiezentrum-liebold.de

TZL

Jari Althema



Weltneuheit: Phonak Audéo Paradise

Entdecken auch Sie Ihr persönliches Klangparadies.

Die neuen Audéo Paradise Hörgeräte, deren Entwicklung von der Natur inspiriert wurde, ermöglichen Hörgeräteträgern mit einem frischen, natürlichen Klang und brillantem Sprachverstehen einen Zugang zu den wunderschönen und paradiesischen Klängen der Natur.

Die Geräusche der Natur helfen dabei sich zu entspannen und gehören zu unserem Wohlbefinden dazu. Das Rauschen des Meeres, das Rascheln von Blättern im Wind, das Summen von Bienen auf einer Blumenwiese oder auch das Plätschern eines Baches gehören zu diesen angenehmen Hörerlebnissen, die positive Emotionen in uns Menschen auslösen können.

Die Paradise Hörgeräte von Phonak verfügen über den neu entwickelten Sound-Processing-Chip „PRISM™“ und ermöglichen dem Träger ein brillantes Sprachverstehen sowie einen frischen, natürlichen Klang, um die Wunder dieser Welt so zu hören, wie sie wirklich klingen. Hierfür sorgen unter anderem die persönlich vom Hörgeräteträger einstellbare Störgeräuschunterdrückung, der neue Bewegungssensor, der den Fokus der Hörgeräte je nach Aktivität des Hörgeräteträgers und der Gesprächssituation anpasst sowie die erweiterten Funktionen zur Sprachverbesserung, die im Restaurant oder auch bei ruhigen Gesprächen die Sprache des Gegenübers optimal verstärken.

Stimmsignale in lauten Umgebungen werden angehoben, während die Störgeräusche gezielt abgesenkt werden. Darüber hinaus werden leise Sprachsignale mittels dieser sensationellen Technik verstärkt, so dass auch ruhige Gespräche komfortabel und ohne Anstrengung stattfinden können.

Auch Wanderfreunde und Spaziergänger kommen mit dem neuen Hörgerät voll auf ihre Kosten. Die paradiesischen Klänge der Natur werden optimal übertragen, störende Wind- und Nebengeräusche abgesenkt und die Stimme der Begleitperson hervorgehoben. Einen zusätzlichen Komfort bietet die direkte Anbindung der Audéo Paradise Hörgeräte an iOS®, Android™ oder andere bluetoothfähige Geräte, so dass die Audiosignale direkt an die Hörgeräte gestreamt werden können. Eine verbesserte Konnektivität der kleinen Klangwunder erlaubt die gleichzeitige Kopplung und Verbindung von mehreren bluetoothfähigen Geräten sowie das Hin- und Herschalten zwischen zwei aktiven Verbindungen. Das bedeutet zusätzlichen Komfort, insbesondere in der heutigen virtuell vernetzten Welt. Einen besonderen Vorteil bietet das freihändige Telefonieren. Android™- oder iOS®-Smartphones können ab sofort in der Tasche verbleiben, Anrufe werden komfortabel per Doppeltipp am Ohr angenommen. Die eigene Sprache wird beim Telefonieren von den Hörgeräten aufgenommen und weitergeleitet, und das Telefonat kann klar und deutlich auf beiden Ohren gehört werden. Phonak Audéo Paradise mit Lithium-Ionen-Akku-Technologie können schnell aufgeladen werden und bieten eine lange Akkulaufzeit. Die Hörgeräte werden in verschiedenen Modellen und Farben angeboten, damit für jeden Geschmack und jeden Bedarf die passende Lösung gefunden werden kann. Selbstverständlich sind alle Gehäuse wasser- und staubresistent.

www.helfer-hoersysteme.de



Tumult im Ohr: Hörsysteme helfen bei Tinnitus!

Ein Pfeifen, Rauschen, Summen, Klingeln, Zischen oder Brummen im Ohr wird landläufig „Ohrensausen“ und im Fachjargon „Tinnitus“ genannt. Bundesweit sind laut der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL) rund drei Millionen Menschen davon betroffen. Der Alltag von Menschen mit Tinnitus ist, je nach Ausprägung, mittel bis stark beeinträchtigt.

Die Ohrgeräusche können auf beiden Ohren oder einseitig auftreten. Sie können dauernd oder wiederkehrend, zusammen oder einzeln vorkommen, sind mal stärker, mal schwächer ausgeprägt. Die Ursachen dafür können bislang nicht immer eindeutig zugeordnet werden. Es gibt verschiedene Auslöser, wie etwa eine Mittelohrentzündung, Lärm, Stress oder ein Hörsturz. Wenn Tinnitus auftritt, sollte dies zeitnah beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt abgeklärt werden. Neben einer medizinisch messbaren Ursache, wie zum Beispiel einem Hörsturz, wird auch gleichzeitig das Hörvermögen geprüft.

Tinnitus kann in jedem Alter beginnen, bei den meisten Menschen geschieht dies zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr. Häufig verschwindet er in den ersten drei Monaten von selbst. Manchmal wird er chronisch. Das kann Auswirkungen auf den Beruf, die Freizeit und das soziale Leben haben. Hier ist es wichtig, sich Hilfe zu holen.

Studien belegen, dass Menschen mit Tinnitus gleichzeitig oft auch einen Hörverlust aufweisen. Hier können Hörsysteme helfen! Der vorhandene Hörverlust kann mit Hörsystemen, die der

Hörakustiker speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Tinnitus einstellt, ausgeglichen werden. Beate Gromke, Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V.: „Die Hörsysteme können so justiert werden, dass wieder eine größere Bandbreite an Geräuschen und Frequenzen wahrnehmbar ist, dadurch tritt der Tinnitus in den Hintergrund.“ Es gibt verschiedene Varianten von Hörsystemen, die z. B. über spezielle Tinnitus-Programme verfügen, die ein Gegengeräusch erzeugen oder verschiedene Klänge anbieten, die vom Tinnitus ablenken. Eine gute Ergänzung ist das Senken der Stresshormone. Entspannungsübungen, Walking oder kreative Tätigkeiten, z. B. Malen, mindern den Stress. Experten raten dazu, Stille zu meiden und dem Gehirn mehr Geräusche anzubieten, sodass der Tinnitus davon überdeckt wird. Jegliche Form von Ablenkung ist hilfreich, auch Tanzen oder eine Mannschaftssportart.

Weitere Informationen gibt es unter www.tinnitus-liga.de und über Selbsthilfegruppen.

akz;
Foto: Studio Grand
Web/stock.adobe.com/akz-o





Jetzt den Boxenstopp buchen

Schon wieder Oktober. Das bedeutet: Höchste Zeit für Winterreifen. Deshalb jetzt mit der Werkstatt einen Termin machen für den Reifenwechsel. Denn wenn es erst mal schneit, kommen wieder alle auf einmal. Der Spruch hat sich eingepreßt: Von O bis O – von Oktober bis Ostern ist Winterreifenzeit. Und zu lange sollte jetzt niemand mehr warten, denn in den Hochlagen gab es schon ersten Schnee. Und morgens liegen die Temperaturen oft schon unter sieben Grad. Und damit in einem Bereich, in dem der Winterreifen seine Vorteile gegenüber dem Sommer-Kollegen auszuspielen beginnt. Denn dessen Trümpfe liegen in bester Haftung und geringem Verschleiß bei warmem Wetter, deshalb ist seine Gummimischung etwas härter.

Bei Kälte jedoch kann diese nicht so gut greifen, dann schlägt die Stunde des Winterreifens. Dieser Konflikt ist übrigens auch Schuld daran, dass Ganzjahresreifen einen Kompromiss darstellen. Um im Winter gut zu greifen, muss ihr Gummi auch dem eines Winterreifens entsprechen, was umgekehrt im Sommer für hohen Verschleiß und Rollwiderstand sorgt.



Deshalb sollten sich jetzt auch die Nutzer von Ganzjahresreifen in der Werkstatt einfinden. Diese prüft dann, ob die Profiltiefe nach dem langen, warmen Sommer noch ausreicht. Zwar schreibt der Gesetzgeber nur 1,6 Millimeter vor, doch das ist bei Schnee und Matsch viel zu wenig. Mindestens vier Millimeter sollten es sein, bei weniger lässt der Grip bei Nässe, Schneematsch oder Schnee erheblich nach. Deshalb hat beispielsweise Österreich diese Grenze auch gesetzlich festgelegt. Bei geringerer Profiltiefe gilt der Pneu dort nicht als Winterreifen und darf folglich bei winterlichen Verhältnissen nicht mehr gefahren werden.

Wer also auf Nummer sicher gehen will, vereinbart jetzt einen Termin mit seiner Werkstatt und lässt die Winterräder montieren. Für optimale Leistungsfähigkeit bei jeder Witterung und bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen sind die Spezialisten perfekt ausgelegt: Winterreifen im Winter, Sommerreifen im Sommer.

Quelle: www.kfzgewerbe.de; Foto: ProMotor/T. Volz

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen

Gerd König • Seitenstraße 26 • 04827 Machern

Meine Leistungen

- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäfts- und Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 7 Personen

Taxi König



Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

WIR SIND AB JETZT AUCH SIMPLY CLEVER.



ŠKODA

Wir sind ab sofort auch Ihr ŠKODA Servicepartner in der Region.

Mit zertifiziertem Rundum-Service für Ihren ŠKODA. Alle Reparaturen und Garantiarbeiten, Original Ersatzteile und Zubehör.

- » Erleben Sie ŠKODA Service neu und lernen Sie uns als Service Partner kennen
- » ŠKODA Diagnose und Prüfstände mit modernster Technik
- » Spezialisierte ŠKODA Serviceprofis

25 € KENNENLERN GUTSCHEIN*

für alle ŠKODA Fahrer beim ersten Besuch in unserer Werkstatt!

*Gültig bis 31.12.2020. Nur zur Verrechnung in unserem Autohaus, in Verbindung mit einer Reparatur ab 150,- Euro Rechnungsbetrag. Gilt nicht für Fremdleistungen und weiterberechnete Gebühren. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen und Sonderangeboten. Pro Person ist nur ein 25,- Euro Gutschein gegen Vorlage des Gutschein einlösbar. Irrtum und Änderung vorbehalten.



Wir beraten Sie gerne!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Wenn Eigentum zur Last wird

Grundbesitzer zu sein ist etwas Besonderes!

So lautet zumindest die gängige Meinung über Zeitgenossen, die derlei Vermögenswerte besitzen. Kaum einer denkt jedoch darüber nach, dass es auch Nachteile mit sich bringen kann, Eigentum zu besitzen.

Unsere heutige Zeit verlangt von der berufstätigen Generation absolute Mobilität und Flexibilität. Nicht wenige haben sich in den letzten zwei Jahrzehnten eine Existenz abseits ihrer Heimat aufgebaut, leben jobbedingt in anderen Regionen.

Im Gegensatz zu früheren Zeiten ist es deshalb nicht selbstverständlich, dass die erwachsenen Kinder Interesse daran haben, das elterliche Grundstück oder Haus zu übernehmen. Was bleibt, sind nicht selten viel ungenutzter Platz oder Land verbunden mit meist viel Arbeit und Pflegeaufwand und jede Menge Fragen für die zumeist reifere Generation der Grund- und Hausbesitzer.

Hier anzusetzen ist die Philosophie der BGS GmbH. Seit 1999 ist das professionelle Team um Geschäftsführer Dirk Deppe auf die Vermittlung von Immobilien und Projektierung von Bauland im Leipziger Raum spezialisiert. Und das mit ganz persönlicher Note! Denn bevor es zu Verträgen und der Klärung finanzieller Fragen kommt, steht zunächst der Mensch im Vordergrund.

Auf die persönliche Situation der Kunden einzugehen, ist dem BGS-Team wichtig. Diese ist stets so individuell wie das Anliegen rund um die Immobilie. Nicht umsonst bieten die Mitarbeiter des Unternehmens Beratungen mit „Herz und Verstand“. Dass diese von Erfolg gekrönt sind, zeigen die vielen positiven Referenzen der Bauherren Grundstücksservice GmbH.

Die Entscheidung eine Immobilie zu verkaufen will gut überlegt sein. Dabei werden viele Fragen auftreten. Gut zu wissen, dass Sie sich auf einen Spezialisten verlassen können, der Probleme erkennt, noch bevor sie auftreten.

Die hohen Vermögenswerte erfordern besondere Kenntnisse, Verantwortung und persönliche Zuverlässigkeit. Seit unserer



Gründung beraten wir unsere Kunden in allen Themen rund um die „Immobilie“ ebenso professionell wie persönlich.

Einen Einblick in den umfangreichen Service gibt unser Internetauftritt www.bauplatz-leipzig.de. Interessierte erhalten hier erste Informationen.

Mindestens eine Immobilienvermittlung pro Woche zeugt vom Vertrauen der anspruchsvollen Kunden. Sollten auch Sie sich schon einmal mit dem Gedanken der Veräußerung Ihrer Vermögenswerte auseinandergesetzt haben oder sich im Bekanntenkreis eine solche Situation darstellt, dann rufen Sie uns unverbindlich an!

Seit bestehen unseres Unternehmen haben wir weit über 1.000 Immobilien verkauft bzw. erfolgreich vermittelt und würden uns freuen auch Ihre Immobilie dazu zuzählen.

Wir kaufen und verkaufen auch Ihre Immobilie und haben auch für besondere Situationen die passende Lösung!
Tel. 0341/ 25 27 230



pm BGS

**RATLOS BEIM HAUSVERKAUF?
DAS MUSS NICHT SEIN!**

www.verkaufdeingrundstück.de

Fordern Sie jetzt Ihren **kostenfreien Ratgeber** zum Verkauf Ihrer Immobilie ab!



Schongauerstraße 29-31
04328 Leipzig

Telefon: (03 41) 25 27 230
Mail: info@bauplatz-leipzig.de



So werden Küchenfliesen wieder schön

Mit Farbsprühgeräten gelingt schnelles Renovieren für kleines Geld

Die Küche ist noch in einem ordentlichen Zustand, aber die Optik des Raums ist einfach nicht mehr modern und ansprechend? Mit einem Farbsprühgerät etwa von Wagner gelingt die Renovierung ganz ohne Bauptrupp, Schmutz und Lärm. Anstelle neuer Fliesen lassen sich die alten kurzerhand in der Wunschfarbe umgestalten – das sorgt für einen frischen Look in der Küche. Und das Beste dabei: Das Ergebnis ist nicht nur schnell erreicht, sondern auch so perfekt wie vom Profi. Das gesamte Projekt ist an einem Tag zu schaffen und verursacht kein Gramm Baustaub. Unter www.wagner.com gibt es mehr Tipps für Selbsterbauer. Das Farbsprühgerät ist zudem vielseitig nutzbar. Mit seiner Hilfe lassen sich noch viele andere Projekte bewerkstelligen.

djd



Farbsprühgeräte sorgen für ein bequemes und zeitsparendes Arbeiten. Foto: djd/J. Wagner/Julian Pawlowski

KÜCHEN NEUHEITEN

ZU MESSEPREISEN *...jetzt bei uns!*

Auf alle bis 30.10.

20%¹⁾

RABATT im Aktionszeitraum

BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

03 42 92 – 683 28

Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-15 Uhr

IHR KÜCHENPARTNER

bei Auswahl, Planung und Service

...immer auf dem Laufenden

www.moebel-grieger.de

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG

Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 83 28
Geöffnet: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 15 Uhr

1) Nur auf Neu-Bestellungen und -Planungen im Aktionszeitraum. Nicht gültig für Dialoggarer und Elektrogeräte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig für Aktions- und Abverkaufware sowie bereits getätigte Aufträge. Wir liefern und montieren Ihre neuen Möbel im Radius von 50 Kilometern gratis. Gültig bis 30.10.2020.

INGENIEURBÜRO LUDWIG MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Leiter des Büros: Dipl.-Ing. Ilko Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19
www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Jetzt kommt das Gebäudeenergiegesetz

Aus zwei mach eins, aus Energie-Einsparverordnung und Erneuerbare Energien-Wärmegesetz wird jetzt das Gebäudeenergiegesetz. Das neue Gesetz, kurz GEG genannt, soll ab Oktober dieses Jahres in Kraft treten. In dem GEG werden alle Regeln und Standards bei Neubau, Renovierung oder Umbau von Wohn- und Gewerbeimmobilien definiert. Ziel des GEG ist es, einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung zu leisten. Wesentlichen Anteil sollen daran eine weitere Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte haben, so der Gesetzentwurf der Bundesregierung.

Das neue Gesetz hat es in sich: So zählt zu den wichtigsten Eckpunkten des GEG die Verpflichtung für private Bauherrinnen und Bauherren, ab 2021 nur noch Häuser zu bauen, die dem Niedrigstenergiestandard entsprechen. Das bedeutet zum einen, dass mindestens eine Form von erneuerbaren Energien zur Energieversorgung genutzt, zum anderen aber auch, dass der Primärenergieverbrauch generell auf einem möglichst niedrigen Niveau gehalten werden muss. Dies müsse vor allem durch einen hochwertigen baulichen Wärmeschutz, konkret durch gute Dämmung, hochwertige Fenster und durch Vermeidung von Energieverlusten bei Wärmebrücken erreicht werden. In dem mehr als 190seitigen Gesetzentwurf werden technische Eckdaten definiert und beschrieben, die selbst für Fachkundige eine Herausforderung sind“, so der VQC weiter. Bereits vor der Ge-

setzesnovelle waren die technischen Standards beim Bau von Einfamilienhäusern hoch. Oft bemerkten die Sachverständigen des VQC, dass auch kleine Fehler in der Verarbeitung der Baumaterialien oder bei der Verzahnung der einzelnen Gewerke spürbare Auswirkungen auf die Energieeffizienz hatten. Diese Konsequenzen konnten durch eine zeitnahe Korrektur während der Bauphase meist mit geringem Aufwand verhindert werden. Auch aus diesem Grund ist eine begleitende Qualitätskontrolle beim Bau von Wohnhäusern mit Verabschiedung des GEG wichtiger denn je, ist sich der VQC sicher. So ist es für den VQC jetzt auch nur konsequent, dass Beratungen durch qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater ab 2021 selbst bei wesentlichen Renovierungen von Bestandsimmobilien verpflichtend sind. Dies können je nach Anforderung zugelassene Energieberater, aber auch Bausachverständige sein, die über entsprechende Zusatzqualifikationen verfügen.

PM, Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V. (VQC)



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Hausüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!



MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
 Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
 04129 Leipzig
 Tel.: 0341 46 37 610

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
 Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
 ☎ **0341 - 420 69 22**

www.isotec.de/kautzsch



Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch




Wir machen Ihr Haus trocken

Landschaftspflege Mario Wandel



Baumklettern?

Kein Baum ist uns zu hoch!

- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit und ohne Bühne

Kleinsteinberger Straße 67 | 04824 Beucha
 Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910
 E-Mail: riowandel@gmx.de



HOLZVERARBEITUNG
BORNHAKE

» **HOLZBRIKETT** «

aus eigener Produktion

Jeder **NEUKUNDE** erhält 50 kg je Tonne **GRATIS!**

Anlieferung oder Selbstabholung!

Holzverarbeitung Bornhake • Einsdorfer Teichgasse 17 • 06542 Allstedt OT Einsdorf
 Tel.: 034652 12281 • E-Mail: info@bornhake.de • Internet: www.bornhake.de



Sprachreisen sind wieder möglich

Während einer Sprachreise verbinden Jugendliche das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie können ihre Englischkenntnisse verbessern, lernen Land und Leute kennen und tauchen gleichzeitig in eine fremde, faszinierende Kultur ein. Seit August 2020 sind Sprachreisen beispielsweise mit dem Anbieter Panke Sprachreisen nach England und Malta unter Einhaltung eines strengen Hygiene- und Sicherheitskonzepts wieder möglich.



Sprachreisen für Schüler nach Bournemouth und Valletta im Herbst 2020

Im Herbst 2020 geht es beispielsweise für 8 bis 14 Tage in den südenglischen Badeort Bournemouth, 150 Kilometer südwestlich von London in der Grafschaft Dorset gelegen. Das Angebot richtet

sich an Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Das Programm beinhaltet neben dem Sprachunterricht auch Ganztagesausflüge, etwa an die malerische Jurassic Coast mit einem Stopp auf der wildromantischen Isle of Portland. Deren pittoreskes Küstenstädtchen Weymouth verzaubert Besucher mit einem ganz eigenen Charme. Ziel eines weiteren Ausflugs ist die britische Hauptstadt London inklusive Sightseeingtour: Buckingham Palace, Big Ben, London Eye u.v.m. Infos und Buchungsmöglich-

keiten gibt es unter www.panke-sprachreisen.de sowie unter Telefon 04503-898310.

Eine andere Sprachreise für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren führt im Herbst für 8 bzw. 15 Tage nach Valletta, der sehenswerten Hauptstadt von Malta. Der Inselstaat im Mittelmeer ist eines der beliebtesten englischsprachigen Ziele. Aufgrund der langjährigen Besatzungszeit der Briten sprechen fast alle Malteser die Sprache fließend. Das EU-Land reizt mit seinem typischen Mittelmeerklima, dem warmen Meerwasser sowie einer gut ausgebauten Infrastruktur.



Private Unterkünfte und kleine Klassen

Die Teilnehmer an den Sprachkursen in England und auf Malta sind in Privatunterkünften untergebracht. Je nach gebuchtem Paket werden zwischen 22 und 54 Unterrichtsstunden in verschiedenen Niveaugruppen absolviert. Der Einstufungstest erfolgt bereits vor Reisebeginn online von zu Hause aus. Der Unterricht wird von qualifizierten Lehrern in kleinen Klassen mit maximal 15 Schülern durchgeführt. Nach dem Kurs erhalten die Teilnehmer ein Abschlusszertifikat und ein Zeugnis.

djd/(gek.); Fotos: djd/Panke Sprachreisen

DigniCare

DigniCare Pflege GmbH
Renate Schlegel
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Unser Team betreut Sie gern in folgenden Bereichen:

- Pflege und Betreuung – auch rund um die Uhr
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen: Verabreichung von Injektionen, Infusionen, Verbandswechsel, etc.
- Palliativpflege und onkologische Pflege
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige
- Urlaubsbetreuung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine Pflegefachkraft
www.dignicare.de

Inhaber
DigniCare Pflege GmbH
Marc Lamberth
60314 Frankfurt

fon: 03 42 91 -2 05 07
fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: schlegel-borsdorf@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für den Standort Borsdorf und Zweenfurth.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilojacob@druckhaus-bornade

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter*in

(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir sind das größte Druck- und Verlagshaus im Landkreis Leipzig und wollen weiter dynamisch wachsen.

Sie passen zu uns, wenn Sie Spaß an der Gestaltung verschiedenster regionaler Journale und anderer Druckzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typografie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter*in Digital/Print und Berufserfahrung setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Cloud, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Jana Fiedler
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-bornade | Tel.: 03433 207328

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-bornade



Alpenveilchen: Kleine Schmuckstücke mit ganz viel Charme



„In Gestaltungsfragen sind Friedhofsgärtner immer auf dem neuesten Stand und wissen, wie sie Neuheiten und aktuelle Trendpflanzen geschmackvoll in die Grabgestaltung integrieren“, berichtet Birgit Ehlers-Ascherfeld. „In diesem Jahr

gehört beispielsweise das Alpenveilchen (Cyclame) zu unseren Favoriten. Es schmückt sich sowohl mit auffälligen krönchenartigen Blüten in Weiß, Rosa, Rot oder leuchtendem Pink als auch mit wunderschön gezeichneten herzförmigen Blättern.“ Doch so grazil die etwa 15 Zentimeter hohen Pflanzen auch wirken, sie sollten im September gepflanzt werden, damit sie die leichten Nachfröste im Oktober gut vertragen. Übrigens: Alpenveilchen sind nicht nur ein Mariensymbol, sondern stehen auch für ewige Liebe. Ein Grund mehr, die charmanten Pflanzen vom Friedhofsgärtner in die Grab- oder Schalenbepflanzung einarbeiten zu lassen.



*Herbstleuchten:
Warm, erdig und leuchtend –
die Farben des Herbstes
halten auch auf dem
Friedhof Einzug.*

Quelle: www.grabpflege.de; Fotos: GdF/Margit Wild

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.

Wir nehmen uns Zeit!

Alle Bestattungsarten

Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knofel.de

24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

BESTATTUNGSSERVICE

KNÖFEL

Wir sind Partner vom



www.moeller-bestattungsdienst.de

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH



Annett Möller

04821 Brandis • Hauptstraße 28

☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit

Trauerarbeit durch Hypnose

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Borsdorf - Leipziger Straße 38 - Telefon: 034291 - 32103

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

EINLADUNG

JETZT UNVERBINDLICH TESTEN



HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer



ENTDECKEN SIE DAS WUNDER DER KLÄNGE NEU:
PHONAK PARADISE MIT UNVERGLEICHBARER
KLANGQUALITÄT.

SO KLINGT DAS PARADIES.

- FRISCHER NATÜRLICHER KLANG
- BRILLANTES SPRACHVERSTEHEN
- PERSONALISIERTE
STÖRGERÄUSCHUNTERDRÜCKUNG
- SPRACHASSISTENT MIT EINEM
FINGERTIPP
- DIREKTE BINAURALE ANBINDUNG
AN SMARTPHONES, TV
UND VIELES MEHR

“ WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG. ”
IHRE HÖRGERÄTEAKUSTIK-MEISTER VON HELFER-HÖRSYSTEME

ZENTRALE WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR

FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE